

Haushaltsrede zum Haushalt der Stadt Bergneustadt der AfD Fraktion im Rat der Stadt Bergneustadt.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

im Namen der AfD-Fraktion möchte ich zunächst allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für ihre Arbeit und ihr Engagement im vergangenen Jahr danken. Der vorliegende Haushaltsentwurf stellt uns vor große Herausforderungen, insbesondere angesichts der angespannten finanziellen Lage der Stadt Bergneustadt.

Der Grundstein für die finanzielle Misere der Stadt Bergneustadt wurde einerseits noch vor den Amtsperioden der Bürgermeister Halbe, Holberg und aktuell Thul über Jahrzehnte einer politischen Fehlentwicklung hinweg gelegt. Andererseits und das zum weitaus größeren Anteil durch immer mehr Aufgaben, die den Kommunen auferlegt wurden bei gleichzeitiger ungenügender Finanzausstattung durch Bund und Länder. Im Oberbergischen Kreis zeigt die Kreisbehörde jedes Jahr aufs Neue wie unverantwortlich diese Behörde seit Jahrzehnten mit Steuergeldern umgeht. Das Leuchtturmprojekt Anbau Kreishaus stellt hier nur den größten Fehler dar. Die stetig steigende Kreisumlage ist bei der Gemeindefinanzierung der Stadt Bergneustadt die einzige sichere Konstante.

Die Oberbergische Kreisbehörde hat eine Größenordnung angenommen, die nicht einmal ansatzweise im Verhältnis mit der Effektivität der Behörde einhergeht. Die Besetzung der Stelle des Landrates mit einem jahrelangen Mitarbeiter der Kreisverwaltung wird keine dringend notwendigen Strukturänderungen bringen, sondern bestenfalls Stillstand und vielmehr eher ein „Weiter so“ bedeuten. Die Kreisumlage legt sich wie eine Schlinge um den Haushalt der Stadt Bergneustadt und wird bald dafür Sorgen das unsere schöne Stadt nicht mehr atmen kann.

Die Stadt Bergneustadt läuft dazu in der Verwaltung personell seit Jahren auf der letzten Rille.

Nur die aus unserer Sicht herausragenden Leistungen der Verwaltungsmitarbeiter hält noch einen ordentlichen Ablauf aufrecht.

Die Aufgaben die durch Bund, Land und Kreis auf die Stadt Bergneustadt übertragen werden täglich größer. Das ist aus unserer Sicht nicht mehr zu stemmen. Der jetzt wieder drohende HSK ist das klare Signal nach Jahren eines ausgeglichenen Haushaltes das die Kommunalfinanzierung in NRW nicht mehr tragbar ist. Aber ein wenig Kritik an die vergangene Politik und den Bürgermeister sehen wir auch in dem aus unserer Sicht wertlosen Altstadt Quartier Konzept. Das kostet auch die Stadt Geld und bringt aus unserer Sicht für die Stadt Bergneustadt leider nichts. Auch die Sanierung des Jägerhof – Saales muss unverzüglich gestoppt werden da die Kosten das veranschlagte Budget exorbitant übersteigen. Mann sollte hier sich auf das Gasthaus beschränken und den Saal abreißen.

Veranstaltungsräume haben wir genug in jeder Größenordnung ausreichen seit Jahrzehnten in Bergneustadt. Eine Erhaltung des Freibades und die präventive Jugendarbeit halten wir für viel wichtiger als ein zusätzliches Leuchtturm – Projekt in der Altstadt neben der neuen Treppe vom Kinderspielplatz Talstraße zur Altstadt. Die nebenbei bemerkt leider auch noch extrem hässlich geworden ist. Auf die nachweislich bis dato geringe Nutzung durch die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt ist eigentlich jedoch die größte Strafe für die Planer.

Unsere Fraktion steht nun am Beginn dieser Legislaturperiode und hat sich bei der Abstimmung innerhalb der Fraktion schwergetan.

Aus unserer Sicht können wir dem Haushalt der Stadt Bergneustadt leider nicht zustimmen.

Wir können hier als AfD nur ein Zeichen des Protestes gegen die verfehlte Politik des Oberbergischen Kreises, dem Land und dem Bund mit unserer Ablehnung setzen.

Unser Nein ist ausdrücklich keine Kritik an der Verwaltung und dem Rat der Stadt Bergneustadt sein.

Beide haben in der jüngsten Vergangenheit eine gute Arbeit für die Stadt und die Bürger geleistet.

Ohne dieses Engagement wären die Lichter unserer alten und schönen Stadt schon längst erloschen, was eine womöglich auch seitens des Oberbergischen Kreises beabsichtigten Ergebnisses darstellt und die aus meiner Sicht schon lange drohende Neuordnung der Oberbergischen Kommunen.

Vielleicht steht bald an unserem Ortsschild Gummersbach Stadtteil Bergneustadt !

Ich danke ihnen für ihre Aufmerksamkeit

Wolfgang Lenz

Fraktionsvorsitzender AfD im Rat der Stadt Bergneustadt.